

4. Oktober 2024

## Einander Hoffnung geben

Kongress des Seelsorgerates Oberwallis



**Bildlegende:** In der Pfarrkirche von Turtmann schliesst am 26. Oktober der diesjährige Kongress des Seelsorgerates.

Am Samstag, 26. Oktober beginnt in der Mehrzweckhalle von Turtmann um 9.00 Uhr der diesjährige Kongress des Seelsorgerates Oberwallis. Alle Interessierten sind zu diesem Fest der Gemeinschaft herzlich eingeladen. Angesichts der Unsicherheit über die Zukunft der Welt und der Kirche ist es leicht, den Mut sinken zu lassen und pessimistisch zu werden. Aber die Hoffnung bringt uns dazu, das Gute zu sehen und gibt uns die nötige Kraft, die Herausforderungen unserer Tage anzugehen. 13 Aufsteller werden uns Mut machen beim Kongress. Lassen Sie sich überraschen.

### «Trotzdem... 13 Aufsteller»

Dreizehn Personen, die sich in der Kirche unseres Bistums engagieren, sei es in der Pfarrei, in der Krankenpflege, Schule, Katechese und an vielen weiteren Orten werden in einem kurzen Input berichten, was ihnen in ihrer Arbeit Freude und Erfüllung schenkt. Sie wollen dadurch zeigen, dass es trotz aller Unkenrufe, die nur vom Niedergang der Kirche reden, auch jeden Tag Gutes gibt, das Hoffnung und Mut spendet, von dem man aber viel zu wenig einander erzählt. Aufgeben ist auch für viele Katholikinnen und Katholiken keine Option. Sie wollen trotz allem weiter in der Kirche bleiben. Wer auf die Kirche schaut, kann erkennen, dass bei allen Verfehlungen einzelner Personen in unserer Kirche, trotzdem grundsätzlich viel Gutes auf der Grundlage der Frohen Botschaft und der katholischen Soziallehre geleistet wird – nicht zuletzt durch ein hohes Engagement aller Beteiligten, ob haupt- oder ehrenamtlich, in den Gemeinden und Vereinen vor Ort. Was wäre, wenn das alles nicht mehr geschehen würde? Die Kirche im Bistum Sitten will eine Kirche guten Willens sein, die für Offenheit steht, für Synodalität, für Nächstenliebe. Obwohl vieles durch die Fehler und Vergehen einen dunkeln Schatten auf die Kirche werfen, bleiben viele trotzdem dieser Kirche treu, denn eigentlich ist unsere christliche Botschaft doch genial!

### Geschäftlicher Teil

Der Seelsorgerat, der zu diesem Kongress einlädt, ist ein beratendes Gremium des Bischofs. Er besteht in erster Linie aus Laien, die im Bistum Sitten ihren Wohnsitz haben. Er steht unter der Leitung von Brigitte Bürcher-Lochmutter und berät in verschiedenen Dienststellen den Bischof in Fragen der Seelsorge und unterstützt ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Der Kongress des Seelsorgerates ist so etwas wie die Generalversammlung der katholischen Kirche, die im Oberwallis ist. Der Kongress ist auch ein Ort der Information und des Austausches. Er nimmt Anregungen aus den Pfarreien entgegen. Die Gläubigen haben die Möglichkeit am Kongress Ideen und Anregungen für das seelsorgliche Leben zu formulieren. Der Seelsorgerat verpflichtet sich, diese an die Bistumsleitung weiterzuleiten. Jeder kann Anträge und Fragen an den Seelsorgerat richten, die beim Kongress durch den Bischof oder einen Vertreter/eine Vertreterin des Seelsorgerates beantwortet werden. Diese Anliegen sind bis am 16. Oktober an das Bistum Sitten zu richten (Postfach 2124, 1950 Sitten, [chancellerie@cath-vs.org](mailto:chancellerie@cath-vs.org)). An diese Adresse ist auch die Anmeldung für den Kongress zu richten.

Der Vorstand des Seelsorgerates wird bei dieser Gelegenheit auch einen Rapport abgeben, in dem über dessen Tätigkeit berichtet wird. Auch Bischof Jean-Marie Lovey wird das Wort ergreifen und mit den Anwesenden seine Sorgen und Freuden teilen.

Nach dem Mittagessen in Turtmann sind um 15.00 Uhr alle zu einer heiligen Messe in die Pfarrkirche eingeladen, der Landesbischof Lovey vorstehen wird.

*KID/ Paul Martone*

## **News aus Kirche und Welt**

### **Ministrantentreffen**

Am 13. Oktober, dem Erinnerungstag an die Kathedralweihe, findet in Sitten auch ein diözesanen Ministrantentreffen statt, zu dem alle Messdiener und Messdienerinnen eingeladen sind. Das Treffen beginnt um 10.30 Uhr mit einer Messe in der Kathedrale, bei der auch die diesjährigen Priesterjubilare und das 10jährige Jubiläum des Bischofs gefeiert werden. Nach einem Apero im Garten des Bischofshauses, zu dem alle Messbesucher eingeladen sind, findet ab 13.45 Uhr auf dem Platz vor der Kathedrale für die Familien und Ministranten ein abwechslungsreiches Programm statt. Dazu gehören eine Rallye und verschiedene Ateliers. Es besteht dann auch die Möglichkeiten mit dem Bischof Fotos zu machen. Der Tag schliesst um 17.00 Uhr mit einer Vesper in der Kathedrale. Weitere Infos sind bei den Pfarrämtern oder den Verantwortlichen der Messdienerschar erhältlich.

### **Geduldig zuhören**

Zum Auftakt der Bischofssynode, die im Vatikan vom 2. bis 27. Oktober 2024 stattfindet, rief Papst Franziskus die Teilnehmenden zur Offenheit auf. Der Papst mahnte die rund 350 Teilnehmenden, in den kommenden Wochen geduldig zuzuhören und nicht auf der eigenen Meinung zu bestehen. Die Kirchenversammlung, die über grundlegende Reformen in der katholischen Kirche berät, müsse darauf gerichtet sein, «Harmonie in der Vielfalt zu schaffen», so der Papst. Energisch verteidigte er die Beteiligung von Nichtgeweihten bei dieser Versammlung mit einem neuen Verständnis des Bischofsamtes, wie es bereits beim 2. Vatikanischen Konzil definiert worden sei. Dieses neue Verständnis des Bischofsamts umschrieb der Papst mit den Worten: «Der Bischof, Prinzip und sichtbares Fundament der Einheit der Ortskirche, kann seinen Dienst nur im Volk Gottes ausüben».

### **Gebet für die Synode**

Alle Gläubigen sind eingeladen für ein gutes Gelingen der Synode zu beten. Die Gemeinschaft von Taizé unter der Leitung von Frère Matthew lädt dazu ein am 11. Oktober 2024 eine ökumenische Gebetszeit in Verbindung mit der Versammlung der Bischofssynode am Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils zu erleben. Diese Feier wird auf dem Petersplatz in Rom stattfinden. Wir sind eingeladen uns dieser Gebetsinitiative in Gedanken anzuschliessen.

## **Angebot für Seniorinnen und Senioren**

In verschiedenen Pfarreien oder Regionen treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem Einkehrtag. Zwei Impulsreferate ermöglichen einen Zugang zu einem aktuellen Thema. Der Gottesdienst und das Beisammensein am Tisch stärken den gegenseitigen Kontakt. Thema 2025: „zur Freiheit berufen“ Alles dreht sich um einen Gott, der den Menschen „zur Freiheit berufen“ (Gal 5,13) hat und der in eine freundschaftliche Beziehung zu uns Menschen treten will. Leitung: Diakon Georg Studer-Bregy, Visperterminen Die Tagung dauert normalerweise von 10.00 bis 15.30 Uhr. Sie kann zeitlich angepasst und z.B. auf einen halben Tag beschränkt werden. Orte oder Regionen, die die Tagung anbieten möchten, vereinbaren mit dem Sekretariat der Pro Senectute in Visp bis zum 13. Dezember 2024 ein Datum. Wir empfehlen den Pfarreien und Seelsorgeregionen dieses gemeinsame Angebot von Bistum und Pro Senectute Oberwallis für die ältere Generation.

**KID/pm**